

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927

172 (24.6.1927) Sonderbeilage. Wandern und Reisen



Sonderbeilage zum Karlsruher Tagblatt

Freitag, den 24. Juni 1927.

Badische Verkehrswerbung.

Zur Hauptversammlung des Badischen Verkehrsverbandes in Baden-Baden am 25. und 26. Juni.

Der Zusammenschluß der zahlreichen an der Hebung des Fremdenverkehrs interessierten Organisationen und Körperschaften zu einer Landesorganisation, die im Jahre 1906 auf Anregung von Altstadtrat Osterlag-Karlsruhe, dem jetzigen Ehrenpräsidenten des Badischen Verkehrsverbandes, gegründet wurde, entsprang der Notwendigkeit, eine Interessengemeinschaft in den großen Verkehrsangelegenheiten herbeizuführen und damit die Hebung des Fremdenverkehrs in der badischen Heimat praktisch zu fördern.

Der Badische Verkehrsverband, der auf sein 21jähriges Bestehen zurückblicken kann, repräsentiert als größte Fremdenverkehrsorganisation Badens die Interessenvertretung der Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Verkehrs- und Verschönerungsvereine, Kurverwaltungen, sowie der großen öffentlichen Verkehrsanstalten und Körperschaften (Reichsbahn und Reichspost, Handelskammern, Kreisverwaltungen usw.). Die Landesverkehrsinteressen werden von ihm wahrgenommen und durch eine großzügige Werbung im In- und Auslande seit dieser Zeit gestützt. Wiederholt hat der Badische Verkehrsverband bewiesen, daß durch ausgedehnte Werbemaßnahmen aus dem Fremdenverkehr für unser Badnerland ein großer wirtschaftlicher Nutzen gezogen werden kann. Ge-

rade die Bevorzugung des badischen Erholungs- und Reisegebietes in landschaftlicher und kultureller Hinsicht räumten der badischen Heimat eine Vorrangstellung unter den deutschen Reisegebieten ein und legten ihr damit auch gewisse

Maßen die Verpflichtung auf, diese Vorzüge dem Wirtschaftsleben nutzbar zu machen. Trotz großer Schwierigkeiten und trotz der leider immer noch ungenügenden staatlichen Unterstützung gelang es dem Badischen Verkehrsverband, das allgemeine Interesse auf die

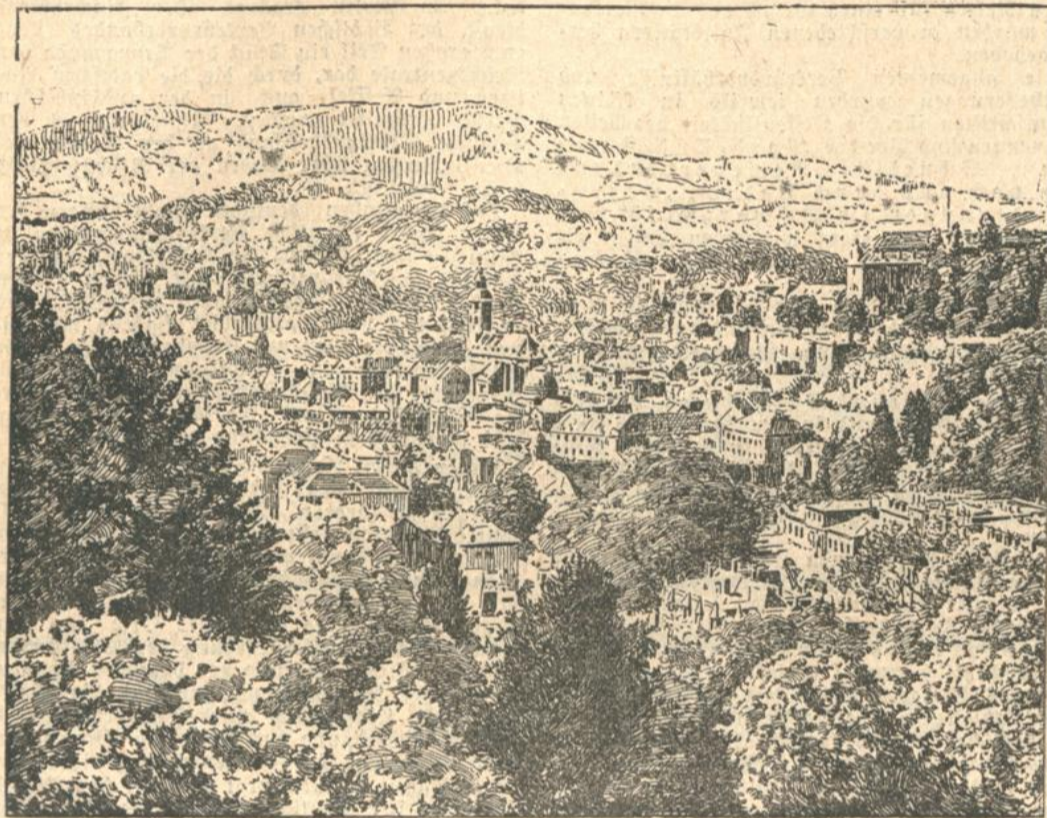
Bedeutung des Fremdenverkehrs

zu lenken und durch umfassende Werbemaßnahmen von Jahr zu Jahr eine Steigerung der Besucherzahlen herbeizuführen.

Die Tätigkeit des Badischen Verkehrsverbandes erstreckte sich auf die Verbreitung eines umfangreichen Werbematerials. Sowohl durch die Herausgabe einwandfreier Werbeschriften wie durch die Vertretung der großen badischen Verkehrsprobleme bei den maßgebenden Behörden in Land und Reich hat sich der Aufgabekreis der Landesorganisation für den Fremdenverkehr immer mehr erweitert. Mit den Veröffentlichungen, die innerhalb Deutschlands wie im Auslande die größte Verbreitung fanden, gab der Badische Verkehrsverband wiederholt ein Zeugnis einer qualitativen Verkehrswerbung. Die Zahl der herausgegebenen Schriften hat sich bedeutend erhöht, wie auch der Umfang und die Ausstattung ihrer Auflagen. Heute gibt es kaum noch eine Auskunftsstelle oder ein Reisebüro, in dem nicht erschöpfende Nachschlagewerke über die Verhältnisse im Badnerlande erhältlich sind. Von den künstlerischen Publikationen stehen das

„Oberrhein, Schwarzwald und Bodensee“ und der Badische Kalender

an erster Stelle. Beide Werke dienen dazu, durch die Verbreitung der schönsten landschaftlichen Motive des Badnerlandes die markantesten Sehenswürdigkeiten unserer Heimat dem Besucher nahezubringen und damit die Heimatliteratur um muftergültige Werke zu bereichern. Beide Schriften haben eine große Verbreitung und die Anerkennung der weitesten Kreise gefunden. Sind diese beiden Werke



Baden-Baden.
Das Weltbad im Schwarzwald.

Siergarten-Restaurant und Kaffee
gegenüber dem Hauptbahnhof mit Terrasse in den Stadlgarten — Vornehmster Familienaufenthalt am Platze — Tel. 822

KARLSRUHE-MUHLBURG
Gasthaus zum goldenen Lamm
Hardtsstraße 32
ff. Moninger Biere / Prima Weine / Gut bürgerl. Küche
Telephon 5424 Inh. H. Röhrig

Bahnhofrestaurant Wörth an.
empfiehlt
FISCHE
in jeder Zubereitung zu allen Tageszeiten
FR. SCHMIDT, Telephon Maximiliansau 11

Karlsruhe
Auskunftsstellen des Verkehrsvereins
Im Hauptbahnhof Kaiserstr. 141, Ecke Marktpl.
Führer und Stadtpläne, Auskünfte, Adressbücherinsicht, Hotelpachweis, zusammengestellte Fahrscheine (MER-Reisen) Betikarten, Flugscheine, Reise- u. Gepäckversicherung, Straßenbahnkarten, Konzert- und Theaterkarten

Karlsruhe
Roederer Korallengrotte
Ecke Zähringer- und Waldhornstraße
Das gemütliche Abend- und Tanzlokal
Telefon 1585

Karlsruhe und Umgebung



Karlsruhe
Alte Brauerei Kammerer
Ecke Waldhorn- und Kaiserstr.
Gut bürgerliche Küche
ff. Weine. Großer Saal
Für Vereine bestempfohlen
Tel. 119 Inhaber W. Heller

Karlsruhe
Restaurant Goldener Hirsch
Telephon 898 — Kaiserstraße 129
Altbürgerliche Küche den ganzen Tag
Eigene Schlächterei
Erstklassige Pfälzer Weine
Schrempf-Printz-Biere
Gute Fremdenzimmer
Besitzer N. Götz

Karlsruhe
Restaurant Goldenes Kreuz
Ludwigsplatz, Telephon 4675
Eigene Schlächterei mit elektr. Betrieb
Prima selbstgezogene Weine
Eigene Lagerkeller
Besitzer Wilh. Stein

Karlsruhe
Weinhaus Hotel Karpen
Nahe der Hauptpost
Fein bürgerl. Speise-Restaurant
Reine bestgepflegte Qualitätsweine
J. Koch & Söhne

Karlsruhe
»Krokodil«
am Ludwigsplatz
Münchner Löwenbräu-Ausschank
Telefon 930
Inhaber Fritz Riedel

Karlsruhe
»Künstlerhaus«
Vornehmes Restaurant
— Am Karlstor —
Dortmunder Bier
Telephon 156

Karlsruhe
Hotel und Speise-Restaurant »Nowak«
angenehmes Familienlokal
empfiehlt seine geräumigen Lokaltäten in Küche. Best gepflegte Weine.
ff. Moninger Biere. Eigene Schlachtung
Der neue Besitzer L. Frank u. Frau
Abonnenten-Preise:
12 Karten zu 10.-, 12 Karten zu 16.- Mk.

Karlsruhe
Restauration Merkur
gegenüber dem alten Bahnhof
Altbekanntes Bier- und Wein-Restaurant
Eigene Schlachtung
Telefon 147
Besitzer Gottlieb Ehret

Karlsruhe
Speiserestaurant Palmengarten
Herrenstraße 34a
Inhaber C. Zirn
Telephon 4605

Karlsruhe
Paulaner-Thomasbräu
(Silb Anker)
Kaiserstr. 73 Telephon 1414
Münchner Spezialausschank
Bekanntes Speiserestaurant
Besitzer F. Rimmelin

Karlsruhe
Reform-Gaststätte
Kaiserstraße 56, 1 Treppe
Einziges hygienisches Speisehaus am Platze
Reichhalt. Mittag- u. Abendkarte
Feine Butterküche
Radio Telephon 3357

Daxlanden
Künstlerkneipe
Telephon 2395

Daxlanden
Gasthaus zum Schwarzen Adler
Moninger Bier — Vorzügliche Weine
Sinner Bier
Gut bürgerliche Küche | Eigene Metzgerei
Schöner Saal für Ausflieger und Vereine
Telephon 2769
Besitzer Karl Bayer

Neuburgweier a. Rh
Gasthaus zum Karpfen
5 Minuten vom Rhein gelegen. Beliebter Ausflugsort der Karlsruher Bevölkerung.
Schöne Spaziergänge durch den Rheinwald und Daxlanden, am Rheinbühlchen entlang.
Auch mit der Lokalbahn erreichbar
Spezialität in Fischen in jeder Zubereitung aus eigener Fischerei
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Renovierte Lokaltäten
Telephon Durnersheim 84
Inhaber Wilhelm Bastätter

Durlach
Bibel- und Erholungsheim Thomashof
Für Erholungsbedürftige Sommer und Winter geöffnet
Tägl. Pensionspreis Mk. 4.— bis 8.—
Alkoholfreies Restaurant
Kalte und warme Speisen und Getränke
Geöffnet jeden Tag bis abends 8 Uhr
Telephon 290

Durlach
Kurhaus-Restaurant Gut Schöneck
Schönste Lage auf dem Turmberg
zwei Minuten von der Bergbahn
Eigene Milchwirtschaft — Eig. Schlachtung
Vorzügliche Küche, Kaffee, Bier, Wein, Kuchen etc.
Große gemütl. Räume u. Gartenwirtschaft
Schöne Fremdenzimmer Pension Mk. 5.—
Dietrich Könekamp



STADTHAUS U. FESTHALLE WIRTSCHAFT
Eingänge gegenüber dem Stadt. Ausstell.-Gebäude
Gut bürgerliche Küche
Bestgepflegte Weine
Moninger Bier
Fernruf Nr. 334 und 4098

Hohewettersbach
Gasthaus zur Hochburg
Erstes Haus am Platze
Reelle Bedienung. Erstklassige Weine
Moninger Bier. Gute Küche
Eigene Metzgerei
Großer, schattiger Garten
Große Räumlichkeiten mit Klavier
Telephon Durlach 213
Besitzer Philipp Lust

Stupferich
Gasthaus zur Sonne
Altbekanntes gut bürgerl. Haus
Geräumige Lokaltäten
Prima Weine — Moninger Bier
Eigene Metzgerei
Größter Saal am Platze, für Vereine bestgeeignet
Telefon 272 Durlach
Besitzer Ludwig Kast

näher vom künstlerischen Gesichtspunkte aus zu bewerten, so dient das

„Badische Verkehrsband“ der sachlichen Information über das badische Reisegebiet. Auch dieses Buch stellt heute einen unentbehrlichen Faktor dar, nach dem immer noch eine große Nachfrage besteht.

Ein besonderes Augenmerk wurde der Herausgabe kleinerer praktischer Schriften geschenkt.

Die Art ihrer Zusammenstellung entspricht den Wünschen des Reisepublikums, bei Einholung von Auskünften auch durch geeignete Werbemittel über diese Gegend informiert zu sein.

Die Erfahrungen lehren, daß ein Nachschlagewerk mit kurzen Angaben über die einzelnen Fremdenplätze, Luftkurorte und Sommerfrischen mit einem ausführlichen Nachweis der Unterkunftsmöglichkeiten der Heilrichtungen, klimatischen Vorzüge usw., nebst der sachlichen Angabe der Preisen, Verkehrsbedingungen und Gliederung der Hotels und Gasthöfe dem Publikum die besten Dienste leisten.

„Wegweiser und Hotelführer, Badnerlands-Schwarzwald“ auf, dessen neue Bearbeitung den neuesten Werbemethoden entspricht. Er dient gewissermaßen als Zusammenfassung der Einzelprospekte der Verkehrsvereine und Kurdirektionen, die diesen großen Führer mit Einzelangaben wertvoll ergänzen.

Sämtliche Auflagen fanden den größten Beifall; besonders anerkennend waren die Äußerungen der Reisebüros, denen dieser Führer bei der Auskunfterteilung die besten Dienste leistet.

Die einzelnen Jahreszeiten mit ihren besonderen Reizen für einen Besuch des Badnerlandes wurden in verschiedenen Faltschriften hervorgehoben.

Die allgemeinen Verkehrsverhältnisse und -verbesserungen wurden jeweils in kleinen Druckschriften für die Öffentlichkeit bearbeitet. Zu nennen sind hier der „Nord-Süd-Fahrplan“, „Schnellste Reiseverbindungen nach und durch Baden“, „Höhenwanderungen im Schwarzwald“, ein Faltspropekt mit einer wirksamen Schwarz-Weiß-„Wochenend-Ausflüge-Erholung“ usw.

Mit diesen Schriften war der Badische Verkehrsverband in der deutschen und ausländischen Fremdenverkehrswerbung jederzeit wirksam vertreten.

Farbige Werbeprospekte, die an den größeren Bahnhöfen und in den Reisebüros zum Ausklang gelangten, wurden in größeren Auflagen vertrieben. Gut bewährt hat sich ferner der Betrieb des Wegweisers und Hotelführers durch Automaten auf 10 badischen Bahnhöfen.

Zu dieser Propaganda trat die umfangreiche journalistische Fremdenverkehrswerbung, die in den Diensten der Groß-Presse gestellt wurde. Durch die Herausgabe einer eigenen Verkehrs-Korrespondenz „B.V.-Nachrichten“, die wöchentlich einmal erscheint und der Presse aktuelles Material aus dem badischen Reisegebiet zufließt, wurde die Berichterstattung über die badischen Verkehrsverhältnisse immer weiter ausgebaut.

Der zahlreiche Nachdruck der Notizen ist der beste Beweis dafür, welche Bedeutung man diesem Unternehmen beimißt. Ergänzt wurde diese Propaganda durch die Verbreitung wirksamer Werbeprospekte und eines einwandfreien Bildmaterials. Den Verhältnissen der Tagespresse entsprechend wurden die

landschaftlichen Motive zum ersten Male in diesem Jahre als Bildmaterial nach Federzeichnungen namhafter Künstler verarbeitet. Dieses Verfahren hatte den Vorzug, daß ohne Umstände auch die kleine Zeitung die Artikel illustrieren konnte und die Kosten für die Herstellung von Litho-Druck vermieden wurden.

Mit der Verkehrszeitung „Badnerland-Schwarzwald“, die im März dieses Jahres zum ersten Male erschien, wurde bezweckt, das badische Reisegebiet mit seinen verschiedenen Erholungsplätzen zusammenfassend in die künstlerische Werbung einzubeziehen.

Die Bildausstattung dieser Zeitschrift ist im Kupfertiefdruckverfahren hergestellt und bietet das Beste, das zurzeit auf diesem Gebiet geleistet wird. Da auch der Inhalt nach literarischen Gesichtspunkten bearbeitet wird, stellt dieses Organ des Badischen Verkehrsverbandes eine Heimatzeitschrift im besten Sinne dar, durch die auch die Beziehungen zwischen den badischen Landesleuten im Auslande und ihrer alten Heimat eine Festigung erfahren.

Sämtliche Werbemaßnahmen dieser Art wurden durch die Mitwirkung der Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände in Berlin ergänzt. Der Nachrichtendienst des Badischen Verkehrsverbandes stellt zum großen Teil ein Stück der Propaganda der Reichszentrale dar, durch die die badischen Notizen und Artikel auch in der ausländischen Presse verbreitet wurden.

Außerdem ist der Badische Verkehrsverband an den Spezialveröffentlichungen über Baden der Reichszentrale lebhaft beteiligt.

Auf den großen deutschen Ausstellungen der letzten Jahre (Deutsche Verkehrsausstellung in München und „Gesolei“ in Düsseldorf) war der Badische Verkehrsverband mit einem großen Relief des badischen Landes vertreten, das plastisch das Landschaftsgebiet Badens mit seinen Fremdenplätzen und Erholungsorten, sowie Verkehrswegen in Erscheinung treten läßt.

Außerhalb der Ausstellungen findet das Relief im Verkehrsmuseum Karlsruhe Ausstellung und ist dort dem Publikum zugänglich.

Neben diesen Aufgaben stehen die zahlreichen Bestrebungen, den Fremdenverkehr in Baden jederzeit zu fördern. Die umfangreiche vielseitige Tätigkeit erstreckte sich in großen Linien auf folgende Probleme: Behandlung der Fahrplan- und Eisenbahnverkehrsfragen, Ausbau der Kraftwagenlinien, Führung von Sonderzügen, Erleichterung entlegener Orte für den Fremdenverkehr, Verbesserung der Straßenverhältnisse, Elektrifizierung der badischen Bahnen, Förderung der Brückenbauten und Bahnhofs-umbauten, Einführung einer Fremdenverkehrsstatistik, Beleuchtung des Fuß- und Bismarckweges, Vertretung der Fremdenverkehrsinteressen im badischen Eisenbahnrat und bei der Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände Berlin, in denen der Verkehrsverband durch seinen Präsidenten, Generalkonsul Metzinger, vertreten ist. Eine weitere Ausdehnung des Aufgabenspektrums ist durch die Badische Reisebüro-

Zentrale und durch die Generalvertretung des Mitteleuropäischen Reisebüros Berlin (M.R.B.) gegeben, deren Interessen ebenfalls vom Badischen Verkehrsverband wahrgenommen werden.

311 m ü. d. M. Klimatischer Luftkurort in geschützter, ruh. Lage, von wundervollen, ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern umgeben, begrenzt von romant. Gebirgszügen bis zu 1166 m Höhe, Stützpunkt für Ausflüge nach Hornisgrunde, Mummelsee, Ruhestein, Wildsee, Allerheiligen, Briggittenschloß, Wasserfälle, Edelrauengrab, Anschluß an die Strecke Frankfurt-Karlsruhe-Basel durch die Nebenbahn Achern-Ottenhöfen.

Tägliche Kraftwagenrundfahrten. Preise der Gasthäuser und Pensionen: Zimmer von 1.50 an, Frühstück M. 1.20, Mittag von 1.50 und Pension von M. 5.- an.

Gasthäuser und Pensionen: „Zum Wagen“, 50 Betten, Zentralheiz., „Zum Pfingst“, 28 Betten, „Zum Engel“, 40 Betten, „Zur Linde“, 45 Betten, „Zum Stern“, 60 Betten, Zentralheiz., „Zum Edelrauengrab“, 20 Betten, „Zum Edelrauen“, Ottenhöfen-Unterrwasser, 24 Betten, Hotel Unterrwasser, 13 Betten, Pension und Erholungsheim „Zum Waldhorn“, Ottenhöfen-Unterrwasser, an der Straße nach Allerheiligen, Postkraftwagenhaltestelle. Neuzüglich eingerichtete Zimmer mit Veranden, Zentralheizung, fließendem Wasser, Bilder, Hotel und Kurhaus Breitenbrunn, 812 m ü. d. M., Hornisgrundegebiet, Höhenluftkurort, Wintersportplatz, Bahnhöfen Ottenhöfen, Bühl, Achern, Kraftwagenverbindung, Pension 6.-7 RM., Auskunft Karl Springmann (F. Fa. E. Ronnecker), Fernruf Post. Haltestelle Breitenbrunn.

Auskunft und Drucksachen Verkehrsverein.

Perle des würt. Schwarzwaldes, direkt am Wald, 600 Meter hoch, neuzeitlich eingerichtet, Zentralheizung. Besitzer Chr. Züdo

Familienhaus I. Ranges, direkt am Kurplatz gelegen. Zentralheizung, Autogarage. Mäßige Pensionspreise. Das ganze Jahr geöffnet, Tel. 9. Man verlange Prospekte. Bes.: W. Fritzsche

Altbekanntes Haus - 1926 mod. Neubau 30 Fremdenzimmer - Telefon Nr. 10

Bestes Haus am Platze - Telefon 2 Neuer Inhaber: N. Rousselage

BADEN-BADEN
Hotel Schwarzwald-Hof
Gut hüttenartiges Haus nächst den Badeanstalten und Kuranlagen. Bräutl. Wein- u. Bierrestaurant. Fließ. Wasser in allen Zimmern. Moninger Export. Dortmunder Union. Pension Mk. 8.50-9.50. Fernsprecher Nr. 9. A. Wäldle, Besitzer

Baden-Baden Kur- und Badehaus
Darmstädter Hof
Thermalbäder aus der Ursprungsquelle im Hause. Pension von 9 bis 11 Mark. Zimmer mit und ohne fließendes Wasser. Lift, Telefon 198. Näheres durch die Verwaltung.

Baden-Baden * Bad-Hotel z. Hirsch
Besteingerichtete Kur-Thermal-Badeanstalt 120 Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon 20 Privat-Thermal-Bäder - Aufzug. Pension Mk. 10.- bis Mk. 13.- je nach Saison. Besitzer Familie Peter

Baden-Baden
Der Selighof
Das moderne Höhen-Kaffee mit Terrassen-Restaurant

Baden-Baden
Kurhaus Tannenhof
Haltestelle Schirmhofweg - Telefon 293 - Ab 1. April geöffnet. Herrliche Lage - Nähe Wald - Eigene Liegewiese am Walde. Restauration - Nachmittagskaffee - Pension von 6.50 Mark an. Wochensend 9-10 Mark

Kurhaus Plättig
500 m ü. d. M. Inmitten prachtvoll. Tannenwäldern des Badener Höhenzuges mit Aussicht ins Rheintal. - Regelmäßige Postautoverbindung mit Bühl und Baden-Baden. 90 Zimmer mit 130 Betten - Bäder - Tennisplatz - Garage. Telefon Bühl 11. Besitzer Karl Wabich & Söhne.

Sie finden den idealen Schwarzwald-Erholungsurlaub auf **Kurhaus Hundseck**
900 m, im Höhengebiet von Baden-Baden, 180 Betten. Regelmäßige Postautoverbindung mit Bühl u. B.-Baden. Telefon Nr. 13. Eigentümer u. persönl. Leitung: Hammer & Maushart

Ettlingen
„Vogelsang“
10 Min. von Station Holzhof der Albtalbahn. Beliebter Ausgangspunkt von Karlsruhe aus. Große Terrasse m. Aussicht auf Rheinebene und Vogelsang - Saal für Vereine - Garten. Bekannt gute Küche - Reine Weine - Huttenkreuzbier - Kaffee - Kuchen. Tel. 133. Bes.: Frau Josefa Kapferer, Wwe.

Reichenbach
Gasthaus, Pension und Metzgerei
„Zur Sonne“
Direkt an der Hauptstraße Busenbach-Reichenbach gelegen - Schöne Fremdenzimmer. Großes und kleines Nebenzimmer. Gute Verpflegung. Gedeckte Terrasse. Großer, geräumiger Saal, für Vereine und Ausflügler bestempföhlen. Reine Weine, f. Schrempfbiere. Pension von 5 Mark an. Tel. 240 Ettlingen. Bes. Karl Bertsch

Albtal
Luftkurhotel Fischweier
Bahnhöfen Spielberg-Schöllbrunn, direkt an der Bahn. Herrliche Lage, dir. am Wald. Schöne Fremdenzimmer mit guter Verpflegung. Reine Weine, Saal und Nebenzimmer mit Klavier, Autogarage - Tankstelle. Pension von 5 Mark ab. Telefon 6 Marzell. Besitzer Karl Maier

Marzell
Gasthof und Pension
„Bergschmiede“
im Holzbachtal bei Marzell. Vollständig renoviert. Besitzer Hermann Ringer. Telefon Marzell Nr. 5

Herrenalb
Kaffee Harzer
Erstklassige Konditorei. Telefon 21. Filiale: Café des Westens Karlsruhe (Mühlburger Tor)

Reichenbach
Gasthaus, Pension und Metzgerei
„Zur Krone“
Erstes und ältestes Haus am Platze. Altbekannt gute Küche. f. Weine, Münchener und Schrempf-Biere. Fremdenzimmer. Nebenzimmer. Radio - Pension von 5 Mark an - Bad. Besitzer Ferdinand Dörsching

Albtal
Luftkurhotel „Neurod“
Einziges Hotel am Platze Haltestelle der Albtalbahn. Gute Küche - Eigene Metzgerei. Reine Weine - Schrempfbier. Pension von 5 Mark ab. Telefon 35 Ettlingen. Besitzer Eugen Hummel

Marzell
Luftkurhaus „Schönblick“
Unmittelbare Haltestelle der Albtalbahn. Direkt am Tannenwald gelegen. Bekannt gute Küche, Weine und Fremdenzimmer. Eigentümer Ludwig Neuer

Frauenalb
Hotel Klosterhof
Gut bürgerliches Haus. Schöne Fremdenzimmer. Elektr. Licht. Erstklassige Küche. Gut gepflegte Weine - Eigene Konditorei. Telefon Amt Marzell Nr. 17. Prachtige Tannenwälder mit schön angelegten bequemen Wegen, nur 2 Minuten vom Haus entfernt. Hochinteressante alte Klosterreste direkt neben dem Hotel

Herrenalb
Hotel Deutscher Hof
(vormals „Bellevue“) - Telefon 12. Gegenüber Bahnhof-Post. wenige Minuten vom Bahnhof entfernt. Bekannt gute Küche und Weine. Fremdenzimmer - Garage. Pension 5-8 Mark, je nach Lage des Zimmers und Zeit des Aufenthalts. Besitzer A. Hauber

Albtal und Umgebung

HERRENALB
400 Meter ü. d. M., das Paradies des nördl. Schwarzwaldes - Vielbesuchter Herz- und Nerven-Kurort und Touristen-Zielpunkt - Kurtheater, Kurmusik, Turniere - Prospekte und Wohnungsverzeichnisse durch die Kurverwaltung

Herrenalb
Sanatorium Kurhaus
für Herz - Nerven - Stoffwechsel. Erholungsbedürftige. Hch. F. A. Klöpfer Dr. Rüppel

Herrenalb
Gasthof und Pension Germania
Telephon 71 - Nächst der Klostersruine. Bestempfohlenes Haus für Pensionäre und Passanten. Neu erricht. Verbandskegelbahn. Gute Küche - Gartenrestaurant. Zimmer mit Frühstück 3 Mark. Pension 6 Mark. Bes. Julius Pfeiffer, Küchenchef

Herrenalb
Hotel Kull
Zentralheizung - Fernspr. Nr. 13. Altbekanntes, bestempfohlenes Haus. Anerk. vorzüglichste Verpflegung. Besitzer Otto Kull

Herrenalb
Posthotel
mit der historischen Klosterschänke zum Ochsen. Zentralheizung. Fließendes Wasser und Privatbäder. Autoboxen - Garten-Café. Besitzer Karl Mönch

Herrenalb
Pension Villa Zibold
Telephon 60. Altbekannt gute Küche. Freundliche luftige Zimmer mit Garten und Glashalle. Pension von 6 Mark an

Herrenalb
Pension „Fidelitas“
in ruhiger, erhöhter Lage mit freier Rundschau. Große, luftige Zimmer mit Veranden. Großer Garten, Kraftwagenhalle. Wochensend-Vereinbarung. Telefon 52

Herrenalb
Hotel „Zum Falkenstein“
mit Dependancen - Haus I. Ranges. Fließendes Wasser - Privatbäder. Behaglicher Landsitz inmitten des eigenen Waldparks. Terrassen-Restaurant und Teepavillon in erhöhter Lage gegenüber d. Kurpromenade (keine Autohaltestelle). Pensionspreis 8-10 Mark. Telefon 9. Besitzer E. Wuesthof

Herrenalb
Hotel Mayenberg
Einzig. Hotel erhöht am Walde geleg. Fließendes Wasser - Privatbäder. Neue Hotelhalle. Tel. 28 - Telegr.-Adr.: Mayenberg. Besitzer O. Zobel

Herrenalb
Zur schönen Aussicht
PENSION. In schönster Lage von Herrenalb. Auf einer Anhöhe dicht am Wald gelegen. Ruhiger, ländlicher Sommeraufenthalt. Gute Küche. Pensionspreis von 5 Mk. an. Telefon 44. Besitzer Ludwig Waidner

Herrenalb
Kursaal Herrenalb
Kaffee-Restaurant I. Ranges. Telefon 61. Angenehmster Nachmittagsaufenthalt. Täglich Kurkonzerte. Tanzees - Reunions. Treffpunkt der Fremden. Pächter P. Zibold

Aus Bädern und Kurorten.

vsg. Aus dem Nord-schwarzwald. Der gute Zustand der Fahrstraßen hat jetzt nicht nur von Baden-Baden und Bühl nach den Höhenkurorten Sand, Mättig, nach der Hundstee und Böhlerhöhe eine Steigerung des Autoverkehrs und damit des allgemeinen Besuchs dieses Höhenbereichs zur Folge...

Kurort Böhlerhöhe. Von Baden-Baden aus mit Auto in 40 Minuten, von der Bahnstation des Städtchens Bühl aus in 25 Minuten zu erreichen. 800 Meter überm Meere, mit freiem Ausblick durch den Tannenwald...

St. Blasien. Der zwischen Tannen des Südschwarzwaldes in das obere Tal der Daurer einer Alp eingebettete Kurort hat die Sommerferien eröffnet. Die Konzerte der vergrößerten Kapelle erfreuen sich eines lebhaften Besuchs...

Furtwängler Sommertage. Die Furtwängler Sommertage, so wird dieses Jahr der Zeitabschnitt vom 24. Juli bis 21. August genannt, bringen eine Zusammenfassung verschiedener Veranstaltungen...

Besuchet die Bäder und Kurorte der Rheinpfalz

Luftkurort Anweiler (Pfalz)

Einziges deutsches Arsenolbad Bad Dürkheim (Pfalz)

Sanatorium Bad Gleisweiler bei Landau (Pfalz)

Luftkurort Bergzabern

Luftkurort Hönningen (Rheinpfalz) Kurhaus Bürky-Kochendörfer

Beliebte Sommerfrische. Von Erholungsbedürftigen, Touristen und Vereinen viel besuchter Ausflugsort. Neu erbaut 1929/30. 14 Fremdenzimmer mit 21 Betten.

wie Ausstellungen der Uhrmacher- und Schnitzerschule statt. Auch größere sportliche Veranstaltungen sind vorgesehen. Ferner finden Plakonzerte durch die Feuerwehr- und Stadtkapelle statt.

vsg. Bernau. Das von der Natur besonders begnadete, 950 Meter überm Meere gelegene Bernau im südlichen Hochschwarzwald am Fuße des 1417 Meter hohen Bergs Hornsee rückt mehr und mehr in den Kreis der aufstrebenden Schwarzwaldkurorte. Das lange, breite Hochtal, in das sich das als Geburts- und früheste Wirkungsstätte des unvergesslichen Malers Hans Thoma berühmt gewordene Bernau einschmiegt...

Literatur.

Wald Seil! 50 Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung von Karlsruhe, in den Schwarzwald und die Pfalz. Von Edmund Wiener. 88 Seiten mit 4 dreifarbigen Ueberblickskarten. Verlag C. F. Müller, Karlsruhe. Preis 90 J.

Ein Wanderführer, der sich schon durch seine laubere Ausstattung auf den ersten Blick von selbst empfiehlt. Das Buch bringt vollständig in sich abgeschlossene Wanderungen, die sich durch die Genauigkeit der Wegbeschreibung und der Entfernungangaben auszeichnen.

rechtfinden und genau über die Einteilung seines Wandertages disponieren können. Eine hübsche Beigabe sind die vier Karten, auf denen der Wanderweg rot eingezeichnet und mit der Nummer der Wanderung im Textteil entsprechenden Ziffer versehen ist.

Wildbad-Hornsee-Kaltenbrunn-(Hohloh-)Latschigjelsen-Zorbach.

(5 1/2 bzw. 6 Std. - Sonntagskarte Wildbad/Namünzsch.)

(Aus 'Wald Seil!' 1927. Verlag C. F. Müller, Karlsruhe Tagblatt. 90 J.) Vom Bahnhof Wildbad in den Ort, an der Trinkhalle vorüber durch die Kuranlagen; bei der Brücke, wo die Allee sich in 2 Wege teilt, halbwegs weiter, bei der nächsten Brücke nicht über diese, sondern auf dem alten Wege am Wasser weiter zum Schwannensee, dann dem Wegweiser folgend geradeaus, bei der Marienruhe l. über den Talgrund hinüber zur Straße und auf ihr talaufwärts. Beim Lauten Hof wird die Gz überschritten und mit dem Wegw. 'Kollwasserhof' auf dem rechten, später (Wegw. 'Große Tanne') auf dem linken Ufer des Kollwasserbachs, immer in der gleichen Richtung, leicht ansteigend, außerordentlich üppige Flora in dem hübschen, romantischen Talboden. Es geht immer auf dem gleichen Sträßchen fort, an einer oben am Weidenhang liegenden, von einer gemaltigen Tanne überschatteten Wirtshaus, später auch einigen Schutzhütten vorüber, hinauf zur Höhe. Auch hier wird nicht vom alten Wege abgewichen. Weiter oben wendet sich die Straße scharf r. und geht in einen Knüppeldamm über, Krummholz tritt an die Stelle des Hochwalds: man ist im Gebiet des Hochmoors.

Bald trifft man auf den roten Rhombus des Höhenwegs I, dem man nun weiter folgt, um kurz darauf am Horn- oder Wildsee (910 m, 2 1/2 Std. von Wildbad) zu stehen. Er liegt an der Grenzlinie zwischen Baden und Württemberg und ist ein typischer Hochmoorsee, einer der interessantesten Vertreter seiner Gattung. Seine Größe beträgt etwa 2 Hektar. Die Umgebung des Sees ist besonders pflanzengeographisch bemerkenswert.

Vom See geradeaus weiter, dann, immer mit dem roten Höhenwegszeichen, auf der Waldstraße bis zu der oberhalb Kaltenbrunn liegenden Wiefe und l. über sie hinunter nach Kaltenbrunn (857 Meter; 1/2 Std. vom Wildsee; Wirtshaus; Brunnen mit gutem Trinkwasser inmitten hübscher Anlagen).

Dinter dem Gasthaus am Wasser aufwärts, bald über eine Brücke zur Straße und auf ihr l. ständig am Abfluß des Hochsees hin, zum Hohlohsee (982 Meter), einem meist ziemlich unansehnlichen, verlandenden Moorsee (20 Min. von Kaltenbrunn).

(Von hier ev. in 10 Min. r. hinüber zum Aussichtsturm auf dem Hohloh (988 Meter), mit großartiger Rundschau; vom Turm auf der alten Weinstraße zur Prinzenhütte.)

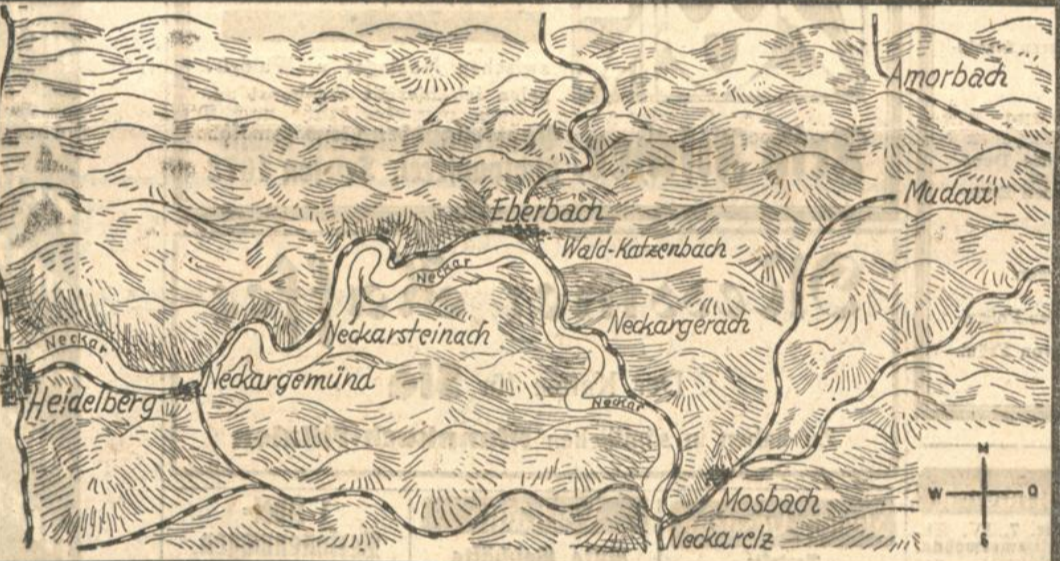
Dann geradeaus in 12 Min. zur Prinzenhütte (954 Meter), wo der Weg vom Hohlohsturm her mündet. Von hier in der bisherigen Richtung (auf die roten Zeichen achten!) weiter zum Latschigjelsen (724 Meter; stark 1/2 Std. von der Güte; Pavillon mit Bänken; schöner Blick ins Murgtal, leider verwaschen). Nun zurück zum alten Wege und in großen Waldschwindungen, immer mit den roten Höhenwegszeichen, abwärts. Nach dem Aufsteigen auf das von l. kommende Talsträßchen r., bei der Kreuzung nicht r. hinunter ins Dorf, sondern geradeaus, auf der breiten an begrünter Bergflanke (die l. dieht) hinziehenden Straße abwärts und beim neuen Schulhaus in Gausbach geradeaus zum Bahnhof Zorbach (stark 1/2 Std. v. Latschigjelsen).

STAS NIERENBAD STAHL- u. MOORBAD hervorragend heilkräftig bei harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Steingrieß- u. Blasenleiden. Eigene Jagd.

STAATLICHES MINERALBAD BAD BRÜCKENAU Eisenbahnlinie Hamburg-München, Lokalbahn ab Jossa. Auch über Bad Kissingen u. Fulda auf staatlichen Postautos bequem zu erreichen. Höhenlage 300m ü. d. M. Auskünfte und Werbeproschüren durch die Direktion des staatl. Mineralbades Bad Brückenau (Bayern-Ufr.)

WERNARZER QUELLE erprobt gegen Frauen- und Nervenkrankheiten, Bluter etc. Kurzeit: 1. Mai-1. Okt. 12 staatl. Kurhäuser. Forellen-Fischerel.

Neckartal und Odenwald



Heidelberg Café — Konditorei Storch Geräumige, angenehme Erholungsstätte Hauptstr. 58

Neckarsteinach * Hotel zur Harfe BESITZER E. SCHURRY Für Pensionäre und Ausflügler besonders geeignet / Schattiger Restaurationsgarten am Neckar / Parkettierter Festsaal für alle Anlässe / Kellerristorant / Autogarage / Motorbootstallstelle / Motorboot- und Auto-Vermietung

NECKARGERACH • Krone-Post Fremdenpension — Erstkl. Verpflegung — Gemütliches Heim für Touristen — Autogarage

Mosbach Hotel - Restaurant Krone Gut bürgerliches Haus am Marktplatz / Autogarage / Tel. 12

MÜLBEN (Bad. Odenwald) KURHAUS STECK Pension — Gute Fremdenzimmer — Telefon Poststallstelle Mülben — Bad, Elektr. Licht — Badstation der Autolinie Eberbach-Mülben. Besitzer Karl Weiss

Amorbach im Odenwald Pension Sonnenhügel Tel. 72 — Angenehm bevorzugter Aufenthalt, ruhige, sonnige Lage — Terrasse m. schön. Fernsicht — Schöne Fremdenzimmer — Erstklassige Küche Mäßige Preise. Bes. V. Damm

MUDAU Hotel u. Pension z. Lamm Besitzer Frz. Jllig Herrlicher Landaufenthalt! Höhenlage, waldfreie Gegend, prächtige Ausflugsmöglichkeit, beste Verpflegung, schöne Zimmer. Volle Pension pro Tag v. Mk. 4,50 an

Waldsachsenbad Gasthaus u. Pension zum ADLER Eigene Schlägerei, modern eingericht. Fremdenzimmer mit u. ohne Balkon von 4 1/2 bis 20 m. u. Balkon. u. Brausebad im Haus. 5 Min. vom Wald. Postomnibus ab Eberbach. Besitzer: Nat. Adler

Wandern, das heißt Leben! Von W. Selter. Verlag Wilt. Stollfuß, Bonn. Gebd. 1.20 M. Mit wirklicher Freude liest man dieses lyrische Büchlein, das von unseren älteren und neueren Dichtern eine reiche Auswahl von Liedern und Sprüchen enthält, die in immer wieder neuer Form singen und sagen vom Wandern und Singen, von Berg, Wald und Fluß, von Sonnenschein und Regen und der Freude an der Natur. Ein feinsinniges Büchlein, durch das die Herrlichkeit der deutschen Lande und der Regen des Wanderns vertieft wird. Zwar kein Reiseführer, aber ein trefflicher Reisebegleiter ist dieses hübsch ausgestattete Bändchen, das größte Verbreitung verdient.

Ruhe und Erholung finden Sie in KÖNIGSFELD 763 m ü. M., an der Schwarzwaldbahn, im SCHWARZWALD-HOTEL Volle Pension bei erstklass. Verpflegung von 8 Mk. an

Königsfeld Restaurant zur „Rheinbrücke“ Stein bei Säckingen Gute Weine. In Feinschmeckerküche, bürgerliche Küche. Eigene Konditorei und Café. Schöne Rheinterrasse. Großer Garten mit herrlicher Aussicht auf das Trompeterschloß. Es empfiehlt sich bestens JOS. TRÖNDLE.

Bodensee Landhaus Santsblick in Hagnau bietet angenehmen Aufenthalt. Schöne Zimmer mit Frühstück zu Mk. 2,- bis 8,-. Großer schattiger Garten zur Verfügung. Kleine Appartements mit zirka 6 Betten mit Kochgelegenheit preiswert. Telefon 43 Meersburg. Besitzer F. J. Lang.

Hotel Scholastika am Achensee, Tirol Bestbekannt. Haus, Pension Juni u. Sept. 8. 9., Juli, August 8. 10., — bis 11.50, Postauto ab Tegernsee, Tel. Achenseekirch 10. Martin Proßer.

RIVA AM GARDASEE Hotel Sole — Neubau 1925, jegl. Komfort, direkt am See gelegen. Beste W. Küche, Zimmer ab L. 10,-. Pension ab L. 35,-. W. Café, Besitzer aus Stuttgart

SCHWWEIZ LUZERN Schiller Hotel Garni nächst Bahnhof und Schiff, schöne ruhige Lage, neu renoviert. Fließendes Wasser. Privatbadzimmer. Zimmer von Frs. 4,- bis 7,-. Ed. Leimgruber, Besitzer.

dem Gipfel herrschte. Der Abstieg zum Rebellhornhaus erfolgte in gleicher Weise wie am Vorabend; auf der Schneerutschbahn gab es allerhand lustige Szenen. Bis Mittag ruhten wir auf dem beim Rebellhornhaus befindlichen, schneebedeckten Matten aus und kehrten am Nachmittag nach Oberdorf zurück. Abends fuhrten wir mit der Bahn nach Immenstadt, wo wir die gleichen Quartiere wie am ersten Tag bezogen. Der Samstag brachte geteilte Wanderziele. Die meisten fuhrten mit einem Postkraftwagen nach Füssen zum Besuch der Königschlöffer Hohenschwangau und Neuschwanstein. In prachtvoller Gebirgs- und Waldumgebung krönt das Schloß Hohenschwangau einen Vorsprung, dessen Fuß vom Schwansee und Alpsee umspült wird. Es ist ein Wunderbau mit prunkvoller Einrichtung, herrlichen Wandgemälden und Kunstwerken

aller Art. Nach der Besichtigung stiegen wir noch bis zur Marienbrücke empor, von wo wir noch einmal einen Blick auf das Schloß und seine Umgebung warfen. Abends brachte uns der Kraftwagen wieder nach Immenstadt. Eine kleinere Abteilung der Allgäuer fuhr am Samstag früh von Immenstadt durch das Steigbachtal und über das Berggasthaus Almogast nach den Stuiben. Dieser ist 1750 Meter hoch und als lohnender Ausflugsberg bekannt. Der Blick vom Stuiben war trotz der starken Wolkenbildung sehr malerisch und umfassend. Am Nachmittag kehrte die fröhliche Schar nach Immenstadt zurück, wo sie mit den anderen Bahnteilnehmern zusammentraf und mit diesen nach Lindau fuhr.

wirtschaftl. Die Neue Pforzheimer Hütte (oberhalb Sellrain) wird ab Anfang Juli bewirtschaftet sein und ist bis dahin mit Alpenvereinsführer zugänglich.

Ein neuer Höhenweg ist von der Ortsgruppe Fühl des Bad. Schwarzwaldvereins angelegt worden. Der Weg verbindet zwei als hervorragende Touristenziele bekannte Punkte: den Immenstein bei Oberbühlertal und den Hardstein bei Neufach. Er zieht sich unter Benutzung des teilweise schon früher bestehenden Weges vom Immenstein südwärts durch den Wald, dann, den Weg Stedenhalt - Unterfimmal freuzend, an der Schönbrunner Stütze des Alpenvereins-Stifts Karlsruhe vorüber hinauf zum bewaldeten, 874 Meter hohen Dmerstopf und von hier sich westlich wendend hinüber zum Hardstein, einem in 705 Meter Höhe gelegenen zugänglichen Felsfloh, der, wie auch der Immenstein, zugleich dem Gedächtnis der im Weltkrieg gefallenen badischen Soldaten geweiht ist. Der Anfangs- wie der Endpunkt des Weges bieten eine glänzende Aussicht, der erstere mehr nach Norden, der letztere mehr nach Süden zu, während der Blick nach Westen, gegen die Rheinebene, von beiden gleichmäßig entzückend ist. Der Weg wurde am vergangenen Sonntag durch die Ortsgruppe Fühl des Schwarzwaldvereins unter Teilnahme der benachbarten Ortsgruppen durch eine einfache Feierlichkeit eingeweiht.

und Triberg, von da durch das Zentrum des mittleren Hochschwarzwalds über Schönwald-Furtwangen durch das Bregtal nach Donaueschingen, von wo aus über Bollhaus-Blumberg auf kürzester Strecke Schaffhausen und Zürich erreicht werden. Den Automobilisten erschließt sich auf dieser einzigartigen und wechselluftigen Fahrtrasse zuerst das Rheintal bis Offenburg, dann bis Triberg das teils liebliche, teils schluchtartige Gebiet des Gebirgs, von Schönwald bis Furtwangen offenbar sich ein charakteristisches Stück Hochschwarzwald mit alpinem Einschlag, ab Donaueschingen erscheint breite, üppig grüne Hochfläche. Der Straßenzustand darf auf dieser landschaftlich überaus reizvollen Route als tadellos bezeichnet und kann Automobilisten zur Durchfahrt nur empfohlen werden.

Titisee Hotel „Bären“ am Walde
2 Minuten vom See / Altkanntes Familienhaus.
Pension von Mk. 7.— bis Mk. 9.—
Telefon Neustadt 223. **Besitzer A. Gut.**

Titisee Gasthof u. Pension z. Bahnhof.
Gut bürgerliches Haus
Direkt am Walde — 3 Minuten vom See
Eigene Landwirtschaft — Autogarage
Zimmer v. Mk. 1.50 an. Pension v. Mk. 5.50—6.50
Vor- und Nachsaison Mk. 5.— und 5.50.
Telefon Neustadt 256.
Besitzer K. Winterhalder, Wwe.

Wolfs „Hotel Titisee“
Das preiswerte, erstklassige Familien- und Pensionshaus. Günstigste Lage direkt am See. Eigene Strandbad, Tennisplätze, Garage. — Pension Mk. 5.50 bis Mk. 13.—
Telefon Neustadt (Schwarzwald) 227

Schluchsee Hotel Sternen
952 Meter ü. M., Station der neuen Schluchseebahn
Erstes Haus am Platze, Fischerei, Seebäder, Bootfahrt, Zivile Preise. — Telefon 1 (durchgehender Anschluss).
Neuer Besitzer: **Curt Kiesling** (früher Kaffee Hildenbrand, Karlsruhe)

Schluchsee „Hotel-Pension Schiff“
952 Meter ü. M., Station der neuen Schluchseebahn
Altkanntes gut bürgerliches Haus. Beste Verpflegung, Freundl. Fremdenzimmer, Milch- und Jagdgelegenheit, Fischerei, Gondelfahrten, Seebäder. Das ganze Jahr geöffnet. Telefon 2. **Inhaber Hans Rubsam.**

Friedenweiler Hotel und Kurhaus
Ein kleines im Hochschwarzwald 904—1000 m ü. M., Wald, Nerven- und Höhenkurort 1. Ranges. Pension 6 1/2 bis 9 RM., Juli und August 7.— 11 RM.
Prop. d. Bes. **C. Baer**

Vorschlag für die Sonntagswanderung.
Ottenhöfen—Ruhstein—Schliffkopf—Zufucht—Oppenau.
(6 1/2 Std.)

Bahnfahrt nach Ottenhöfen (Sonntagsstarke Ottenhöfen/Oppenau 3. M. 5.50, 4. M. 3.70), Karlsruhe ab 5.00 (Ottenhöfen an 7.17), 6.28 (9.00). Von Ottenhöfen (311 Meter) über Rosenstein (241 Meter) (Schubhütte, Brunnen) nach Ruhstein (916 Meter; Kurhaus). Von hier über den Vogelstopp auf den Schliffkopf (1056 Meter; berühmte Aussicht; Gefallenendenkmal des Schwab. Sängerbundes). Weiter an der Steinmühlentherme vorbei zur Zufucht (900 Meter; Wirtschaft) und auf der Oppenauer Steig hinunter zur Station Oppenau (269 Meter) der Neustadtbahn. Rückfahrt nach Karlsruhe 18.44 (Karlsruhe an 22.01), 20.00 (22.34).

Allgemeine Mitteilungen.

Von den Hütten der badischen Alpenvereinssektionen. Die Karlsruher Hütte am Großen Gurgler Ferner in den Ostalpen ist vorläufig nicht bewirtschaftet. Wer die Aussicht hat, sie während des Urlaubs zu besuchen, tut gut, sich vorher über die Unterkunftsverhältnisse zu verlässigen, da an der Hütte umfangreichere Instandsetzungsarbeiten vorgenommen werden sollen und sie während dieser Zeit geschlossen bleiben wird. Die Freiburger Hütte am Hornarjoch ist seit Anfang dieses Monats, die Konstanzer Hütte in der Fernalgruppe seit 15. Juni be-

wirtschaftl. Der Fremdenverkehr im Schwarzwald hat sich in den ersten beiden Juniwochen lebhaft gesteigert. Aus allen Teilen des Gebirges kommen Nachrichten, daß trotz des bisher unbedingten Wetters namentlich der Passantenverkehr stark zugenommen hat. Im Hochschwarzwald ist neben Baden-Baden, Gerrenalb und den Murgalplätzen vor allem das Badener- und Bihlerhöhengelände, sowie die Hornisgrunde, das Ruhesteingebiet und Auerhühner von Fußwanderern und Automobilisten viel besucht worden, im Mittelschwarzwald konzentrierte sich der Hauptverkehr bisher auf das Höhengebiet Triberg-Schönwald-Furtwangen, sowie auf die Schwarzwaldbahngebiete Gutach, Hornberg, St. Georgen, Königfeld, schließlich auf Willingen und Donaueschingen, im Südschwarzwald ist das Berggebiet, die Hölental- und Schluchseebahn und die umliegenden Gebirgsregionen mehr als in früheren Jahren von Fremden aufgesucht. Die Anmeldungen zu längerem Sommeraufenthalt laufen aus dem Rheintal und Norddeutschland befruchtend ein, so daß Ende Juni oder Anfang Juli zahlreiche Höhenhotels nahezu besetzt sein dürften. Erstmals treffen auch in größerer Zahl Ausländer im Schwarzwald ein; in erster Linie sehen sich die Besucher aus Schweizern, Holländern, Amerikanern, Schweden und Norwegern zusammen.

vsg. Autoverbindungsstraße Rheinland-Mittelschwarzwald-Schweiz. Nach reichlichen Ausbesserungen, Verbreiterungen und Schotterungen von Teilstrecken führt nunmehr die fraglos kürzeste und schönste Auto-Fahrtrasse vom Rheinland nach der Schweiz durch den mittleren Schwarzwald. Die große Staatsstraße zieht von Karlsruhe nach Offenburg, von hier entlang der Schwarzwaldbahn nach Hornberg

Bad Dür rheim Gasthof zum Rößle
Solbäder im Hause — Eigene Zuleitung
Das ganze Jahr geöffnet — Zentralheizung
Besitzer L. Albtz — Telefon 221

Bad Dür rheim Hotel Kreuz
Erstes Haus am Platze. Solbäder im Hause mit direkter Zuleitung. Fließendes kaltes u. warmes Wasser in den Zimmern. Das ganze Jahr geöffnet! Tel. 201. **Bes. Ernst Müller**

Donaueschingen / Kurhaus
GEGENÜBER DER DONAUQUELLE
Vornehmster Nachmittagsaufenthalt
Tanztees — Reunions

Donaueschingen Hotel u. Pension zum Lamm
Gut bürgerliches Haus. Bier- und Weinrestaurant
Fließendes kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern. Moderne Bade-Einrichtung
Pensionspreis 6—7 Mk. — Große Säle für Vereine
Autogaragen. Tel. 319. **Bes.: Carl Dullenkopf**

Donaueschingen Hotel Schützen
Am Eingang des herrlichen Parks u. im eigenen Park gelegen. Direkte Zuleitung der städt. Solquelle, Sonnenbäder, Lawntennis, Fährtenquelle, Einzelboxen Pension von Mk. 7.— an
gegr. 1724 **Besitzer J. Buri**, Telefon 302

Donaueschingen Auto-Zentrale C. HONER Rep.-Werk
nächst dem Bahnhof — Telefon 464
Autovermietung
Betriebsstoffe — Gummi — Garagen

Kandel
1243 m ü. M. Höchstgelegener Berg des mittleren Hochschwarzwaldes
Hotel Kandel-Rasthaus
Besteingerichtetes Höhenhotel
Schönster Sommeraufenthalt — Herrl. Rundblick — Station Waldkirch
Telephon: Amt Waldkirch
Prospekte durch den Besitzer
Karl Runk

Thurner Kurhaus auf dem Thurner
1030—1130 m ü. d. M.
Ruhiger Sommeraufenthalt mit herrl. Aussicht ins Rheintal, Vogesen und Alpen. — Regelmäßige Autoverbindung mit Bahnstat. Hinterzarten u. Titisee, sowie von Freiburg und St. Märgen. Verbindungen mit Konstanz und der Schweiz
Jagd — Forellenfischerei — Freischwimmbadgelegenheit — English spoken
Telephon: St. Märgen Nr. 10
Ausk. b. **Besitzer Rob. Herrmann**

Hinterzarten Gasthof u. Pension »Zur balette«
910 m ü. M.
Herrliche Lage mit freiem Ausblick auf Hochfirn und Hochobere von Hinterzarten
Gut bürgerliches Haus
Bad — Autogarage — Zentralheizung
Eigene Landwirtschaft — Neuer Anbau
Pensionspreis von Mk. 5.50 ab
Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise
Telefon 2 **Bes. Leo Hog**

Feldberg Gasthaus
1500 m ü. M.
Neue Menzenschwanderhütte
zwischen Jugendheim und Hebelhof
Beste Touristenunterkunft
Elektr. Licht — Eigene Landwirtschaft
Fuhrwerk — Telefon 3 Feldberg
Inh. Theod. Kunz

Bernau Gasthaus und Pension »Rössle«
922 m ü. M.
Am Fuße des Herzogshorn-Feldberg
Bahnhof Seeburg und Schönau i. W.
Von hier Postautoverkehr.
Gut bürgerliches Haus
Schöne luftige Fremdenzimmer
Pensionspreis 5 Mark (4 Mahlzeiten)
Telephon Nr. 1
Besitzer Robert Jehle



Hinterzarten Hotel Adler
900 m ü. M.
Ruhige, staubreife, bevorzugte Lage.
120 Betten — Kalt und warm fließendes Wasser — Elegante Gesellschaftsräume
Auto-Garagen — Telefon Nr. 11
(Dauerverbindung) — Tennisplatz.

Hinterzarten Hotel und Pension »binde«
900 m ü. M.
Fein bürgerliches Haus
in schöner, freier Lage
Tel. 15 (Dauerverbindung)
Besitzer J. Ketterer

Feldberg Jugendheim Feldberg
1500 m ü. M.
Modernes Haus
100 Betten für Kinder und Jugendliche
Sommer- und Winterkuren unter fachärztl. Leitung
Idealster Aufenthalt auch für erholungs-suchende und genesende Erwachsene

Feldberg Feldbergerhof
1500 m ü. M.
Bahnhofstation Bärenal-Feldberg, von hier aus ständiger Kraftpostverkehr
1278 m ü. M.
Höchstgelegenes, mit allem Komfort eingerichtete Hotel Deutschlands
— Das ganze Jahr geöffnet —
Tel. 5. **Bes. Mayer & Schladerer**

St. Märgen Gasthof zum Hirschen
900 m ü. M. Postauto ab Freiburg
Aeltestes Haus am Platze
Eigene Landwirtschaft — Vorzügliche Küche
Originelles Schwarzwaldstübli
Maßige Pensionspreise
Tel. Nr. 1
Besitzer Josef Kaiser

Hinterzarten-Steig Gasthof und Pension »Ravennaschlucht«
Gut bürgerliches Haus. Bekannt für gute Küche u. Keller. Zentralheizung.
Pension 5—6 Mark.
Telefon: Hinterzarten Nr. 5, Prospekte.
Besitzer Alb. Heimle

Feldberg Hotel Kurhaus Hebelhof
1500 Meter ü. M.
Station Bärenal, ab hier Kraftpostverkehr
20 Minuten Fahrzeit
Erstklassiges Familienhotel mit 3 Landhäusern
Garagen — Telefon 1
Prospekte d. **Besitzer Gotfr. Schlager**

Herzogenhorn Gasth. u. Pens. Herzogenhorn mit Jahresbetrieb
1417 m ü. M.
Höchstgelegenes Gasthaus des südlich. Schwarzwaldes. Bekannt für ausgez. Küche und vorzogl. Keller
Post Feldberg-Schwarzwald Stationen: Bärenal-Feldberg oder Todtnau
Telephon Feldberg 2
Neue Leitg.: **Frau Resl Menken.**

Todtnauberg Gasth. u. Pension z. Sternen
1021 m ü. M., am Feldberg gelegen
Station Todtnau
Gut bürgerliches Haus
Herrlicher Sommeraufenthalt
Pensionspreis Mk. 5.50 bis Mk. 6.—
Autogarage
Tel. Todtnau Nr. 10
Besitzer Paul Brender

Menzenschwand Station Aha oder Seeburg — St. Blasien
1500 m ü. M.
Von hier Kraftpostverbindung
900—1000 m ü. M.
Gasthof zum Hirschen
mit Dependence
Altk. gut bürgerl. Haus
Pension 5 Mark
Oeffentl. Fernsprechstelle
Menzenschwand-Rinterdorf
Besitzer Primus Kaiser

Menzenschwand Gasthaus - Pension Waldeck
900 Meter ü. M.
Am Fuß des Feldbergs gelegen
Neuerb. Schöne geräum. Zimm. Elektr. Licht. Ja Küche. Spezialweine. Für lang. Aufenth. sehr geeig. Eig. Landwirtsch.
Pension 5 Mark (4 Mahlzeiten)
Telephon Bernau 12
Besitzer Ernst Flinschilling

Menzenschwand Gasthaus u. Pension zur Linde
900—1500 Meter ü. M., Station Aha oder Seeburg, von hier Kraftpostverbindung
Altk. gut bürgerliches Haus
Neu eingerichtete Fremdenzimmer
Spezialität: Frische Forellen
Eigene Landwirtschaft und Bäckerei
Pension 5 Mark — Telephon Bernau 7
Inhaber A. Rieger

Bernau Gasthaus zum Löwen
1200 m ü. M.
Altkanntes gut bürgerl. Haus
Für Sommer- und Wintergäste hält sich bestens empfohlen
Pension 4.50 bis 5 Mark
Telephon 17 Bernau
Besitzer Alois Schmidt

Schauinsland Gasthof u. Pension zur Halde
1200 m ü. M.
Herrlicher Sommeraufenthalt
Aussicht auf Alpen und Rheinebene
— Pension Mk. 6.50 —

Schönau i. Wiesental Parkhotel Sonne
900 m ü. M.
Bekanntes, gut bürgerliches Haus
40 000 qm großer Park, unmittel- bar am Tannenhochwald
Lawntennisplatz — Bäder — Garage
Forellenfischerei
Pension von Mk. 6.— an
Tel. Nr. 7. **Bes. Albert Wisler**

Belchen Hotel Belchenhaus
1415 m. Zweithöchst, Berg d. Schwarzw. Von Stat. Schönau in 2 Std. erreichbar
1400 m ü. M., Geöffnet v. Mai bis Oktob. 46 Betten, Bäder, Garage. Neuerbaut Autokunststr. bis vorns Hotel.
Pensionspreis Mk. 6.50 bis Mk. 7.—
Gasth.-Pens. Belchen-Mulden
(1030 m ü. M.). Sommer- u. Winterbetrieb
Waldeisenh. idyllisch ruh. Lage. Ideal. Erholungsanfang. Pens. Mk. 6.50 b. 8.50
Telefon: Schönau Nr. 9.
Besitzer Jos. Stiefvater.

Schönmünzach

Im schönsten Teil des Murgtals gelegen. Sehr beliebte Sommerfrische. Beste Einkör für Wanderer.

Luftkurort Altglashütten. Stat. d. neuen Dreiseisenbahn. 1000 m u. d. M.

Gasthof Hirschen-Löwen

Einziges Gasthaus am Platze. Bekannt gute Küche. Schöne Fremdenzimmer. Eigene Landwirtschaft. Garage. Autovermietung. Telefon Nr. 2. Besitzer Peter Herrmann.

HÖCHENSCHWAND

1015 m u. d. M. 12 km von Station Seeburg entfernt. Der ideale Höhenkurort im südlichen Schwarzwald.

KURHAUS Höchenschwand

mit ärztl. Abteil. für Erholungsbedürftige, innere u. Stoffwechsell. Kranke. Höchstgelegene deutsche Kuranstalt - tuberkulosefrei. Telefon St. Blasen 17 - Leitung: Dr. W. Bettinger

Kirschbaumwasen

Gasthof-Pension z. Waldeck

am Murgtauerwerk, in schönster Lage des Murgtals, inmitten der herrlichsten Tannenwaldungen. Eigene Forellenfischerei - Kaffee u. warme Bäder - Vorzügliche Verpflegung - Neu renoviert - Pensionspreis v. 5 Mk. an. Telefon und Post im Hause. Besitzer Wilh. Bäuerle.

SAIG

1000 m u. d. M. Höhenluftkurort u. Wintersportplatz - Am Fuß des Hochfirst. Bahnstationen Triebach und Lenzkirch. Telefon Neustadt 284

Gasthaus zum Ochsen

mit Dependancen. Gute Unterkunft und Verpflegung Pension nach Uebereinkunft. Man verlange Prospekt. Besitzer V. Portner

Seeburg 914 m u. d. M.

Endstation der neuen Dreiseisenbahn

Gasthaus u. Pension Seeburg

in schönster Lage am Schluchsee

Schöne Waldungen mit mannigfachen Spaziergängen. Seebilder, Schifffahrt, Fischfang, gute Beköstigung. Billige Pension. Telefon Schluchsee Nr. 3. Besitzer: J. Jehle

Neustadt im Schwarzwald

850 m u. d. M.

Hervorragender klimatischer Höhenluftkurort am Fuße des 1200 Meter hohen Hochfirst. Ein Grenzpunkt des Hochschwarzwaldes. Bester Stützpunkt für Ausflüge und Höhenwanderungen (Titisee, Feldberg, Hölental, Wutachschlucht, Ravensaschlucht, Friedenweiler usw.). Mittelpunkt der Hölentalbahn und Abzweigungen nach Titisee-Seeburg und Lenzkirch-Boandorf.

Empfehlenswerte Hotels u. Gasthöfe:

- Hotel Adler-Post, Hotel Neustädter Hof, Hotel u. Pens. z. Bahnhof, Gasthof zum Bären, Hotel u. Pens. Jägerhaus, Gasthof Hirschen, Hotel Krone, Gasthof u. Pens. Waldeck

Auskunft und Prospekt: Kurverein Telefon Nr. 345.

Aus diesem, in großen Zügen mitgeteilten Tätigkeitsbericht mag erhellen werden, daß der Badische Verkehrsverband bemüht ist, sachlich und zweckmäßig die Verkehrsverbände den neuzeitlichen Anforderungen anzupassen und über alle engherzigen Interessen hinweg das allgemeine große Ziel zu verfolgen.

Das Badnerland seiner Bedeutung entsprechend in die großen deutschen Fremdenverkehrsgebiete einzureihen und ihm neue Freunde zu gewinnen!

Pfingstfahrt des Männerturnvereins in das bayerische Allgäu.

Es war ein frischer Morgen, als wir am Pfingstsonntag zum Bahnhof gingen, wo sich bereits eine frohgestimmte Schar eingefunden hatte. Nun wurde es Ernst mit der langersehnten großen Fahrt, und frohe Erwartung leuchtete aus aller Augen. Begleitet von unseren Angehörigen und Bekannten gingen wir 40 Teilnehmer (21 Turnerinnen und 19 Turner) zum Bahnhof und unter guten Wünschen und Tücherwinken verließen wir Karlsruhe.

Der Pfingstmontag galt der Befreiung des 1788 Meter hohen Gränens. Frühmorgens brachten uns die Bahn nach Sonthofen. Während der Fahrt hatten wir bei schönem Sonnenschein prächtige Ansichten auf die im Neuschnee dahingehenden Oberpfälzer Berge. Von Sonthofen aus wanderten wir über das am Fuße des Gränens malerisch gelegene Burgberg in steilem, teilweise mühsamen Aufstieg zunächst zum Gränensgipfel und nach kurzer Rast zum Gränensgipfel selbst. Ein Denkmal für die im Weltkrieg gefallenen Angehörigen des 3. bayerischen Jägerregiments zielt den Gipfel des Berges. Leider war das Wetter inzwischen schlecht geworden; Wolken und Nebel, vom Sturm getrieben, verüllten die Aussicht.

Am Dienstag morgen wachte uns unser Führer zur Wanderung in das Stillaal. Ueber den herrlich inmitten der Berge gelegenen Freiberg gelangten wir durch Tannenwälder und üppige Wiesen, auf denen die grauen Allgäuer Kühe weideten, über Birgau nach Einödsbach. Unterwegs zeigte sich die Gebirgswelt in ihrer majestätischen Größe: wir gewahrten die schneebedeckten Höhen der Tretschpizze, der Mädel-

gabel, der Hochfirstspitze usw. In Einödsbach nahmen wir beim Vater Taruheimer ein vorzügliches Mittagmahl ein. Nachmittags machten wir einen Abstecher in das Baderloch, wo wir die Ur Gewalt der Naturkräfte bewunderten. Die Talsohle ist mit Lavinen Schnee und Schutt angefüllt, steile Wände führen hinauf zu den Höhen, die teilweise mit Schnee bedeckt waren. Wo dieser dem Sonnenlicht weichen mußte, blühte der schöne blaue Enzian und andere Alpenblumen. Die vielen Wasserlein rannen von den Höhen herab und sprudelten lustig dem Tale zu. Es war ein unberührtes Stück Natur, was sich uns da zeigte. Ueberwältigt von den Eindrücken der erhabenen Hochgebirgswelt kehrten wir abends nach Oberstdorf zurück.

Am Mittwoch führte uns der Weg auf die Schratengangalm, wo wir in der Nähe des schön gelegenen Berggasthauses 'Schönblick' Rast machten. Nachdem wir noch das ansichtsreiche Söllereck (1794 Meter) bestiegen hatten, führte uns der Weg über die in Voralberg gelegene Wasserfallalm und dann durch die Breitachklamm. Diese ist nahezu 2 Kilometer lang und bietet eine Fülle von Naturschönheiten. Riefige Felswände streben über dem angelegten Fußpfad empor; tief unten donnern die Wasser der Breitach und bahnen sich den Weg durch die gewaltigen Felsmassen.

Die beiden nächsten Tage (Donnerstag und Freitag) stellten den Höhepunkt unserer Allgäuerfahrt dar: die Besteigung des 2225 Meter hohen Nebelhorn. Nachdem am Vormittag eine Anzahl der Unermüdbaren eine Wanderung nach dem Christleesee im Tretschthal unternommen, und die Zurückgebliebenen ausgereicht hatten, zogen wir am Nachmittag durch den schönen und wasserreichen Faltenbachtobel zunächst zur Seealpe, wo in dem Gasthaus der guten Allgäuer Milch tüchtig zugeproben wurde. Auf steilen Felswegen, zum Teil durch Schnee, erreichten wir gegen 6 Uhr abends das Nebelhornhaus (Gmund-Probsthaus), das 1929 Meter hoch liegt. Nach kurzer Rast ging es durch den Schnee zu dem eine halbe Stunde höher liegenden Nebelhorngipfel, um den Sonnenuntergang zu schauen. Gerade als wir nach vieler Mühe oben ankamen, zogen Nebelwolken auf, so daß wir wieder umkehren mußten. Der Berg machte seinem Namen alle Ehre. Der Abstieg zum Nebelhornhaus erfolgte in reichem Maße für die Anstrengungen des Aufstiegs: Er vollzog sich viel schneller und müdelester; wir setzten uns auf den Schnee und in feinerer Fahrt ging es bergab. Selbst unser 66-jähriger 'Alter Herr' ließ es sich nicht nehmen, auf diese Weise abzufahren. Am nächsten Morgen, kurz vor 3 Uhr, marschierten wir wieder zum Gipfel, um einen herrlichen Sonnenaufgang zu erleben. Es war der Glanzpunkt unserer Fahrt, als die Sonne ihre goldenen Strahlen über die Berggipfel sandte und sie alle in rosiges Licht tauchte. Unser Blick schweifte vom Wettersteingebirge zur Passierpizze, weiter zur weißen Welt der Fernald- und Rhätikongruppe, zum Regener Bald und zu den Schweizer Bergen. Ob dieses großartigen Naturschauspiels vergaßen wir die große Kälte, die auf

KNIEBIS-BÄDER

Bad Peterstal Kurhotel Schlüsselbad 5 Minuten vom Bahnhof. Mineral- und Moorbäder im Hause. Eigene Mineralquellen. Altrömisches Haus. Mäß. Preise. Telefon Nr. 3. Auskunft und Prospekt durch Frau A. Schäck, Witwe.

Bad Griesbach im Renchtal, am Fuße des Kniebis 680 Mtr. n. d. M. / Station Peterstal.

Luftkurort, Stah- und Moorbad! Stark kohlenstoff- u. radiumhaltige Quellen. Trink- und Badekur, besonders wirksam gegen Blutharut, Bielesucht, Nerven-Erkrankungen, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus, Ischias, Herz- u. Verdauungsstörungen, Kur- und Bade-Arzt im Hause. Beliebt schön gelegenes Tal. Herrliche, weitläufige Tannenwälder. - Kurhaus von Kreuzwestern geleitet. - Gut bürgerl. Verpflegung. - Telefon Bad Peterstal Nr. 13 - Auto im Sommer zu jed. Zuge Prospekt und Auskunft durch Kurhaus Bad Griesbach.

Bad Freyersbach Lehrerheim

Rein natürl. kohlenstoffhaltige Mineralbäder 2 Min. v. Bahnhof Bad Peterstal. 120 Betten. Schöne Gesellschaftsräume. Zentralheizung. Gut bürgerliches Haus. - Kein Trinkzwang. Offen für jedermann. Pensionspreis 3-4 Mk. - Wochenpreis 6.80 Mk. - Auskunft und Prospekt: Direktion Bad Freyersbach, Post Bad Peterstal, Telefon 10.

Kappel Gasthof Sternen

Altbekanntes Haus, groß, schattiger Garten, am Südhang des Hochfirst. Alpennähe, ausged. Tannenwaldungen, Forellenfischerei; zentral gelegen für Ausflüge ins Titisee- u. Schluchsee- u. Wutachgebiet. Günstige Vor- u. Nachsaison. Mäßige Pensionspreise. Tel. 33 Lenzkirch. Besitzer M. Glatz

Triberg-Hotel Sonne

Bestrenommiertes und bestschicktestes Haus. Neuer großer Gesellschaftssaal. Umfangreicher Park und Dependancen. Zentralheizg. Bäder. Garage. Forellenfischerei. Tel. 591. Bes. Rob. Meyer

TRIBERG Hotel u. Brauerei z. ADLER

Das gute, bürgerliche Haus in schönster Lage. Zentralheizung. Fließwasser. Pensionspreis Mk. 6.50 bis 7.- (Familien-Verpflegung). Garage. Telefon 574. Besitzer Josef Neef

Höhenluftkurort Gersbach im Schw.

850 m u. d. M. Autolinie Schopfheim-Gersbach Pension Buchleiter Beste Verpflegung Preis Mk. 5.-

Der mittlere Hochschwarzwald Höhenbereich Trieb-Schönwald-Furtwangen + (Bregtal). A large advertisement featuring a central map of the region and numerous small text boxes for various hotels and guesthouses, including Triberrg Hotel Tanne, Schonach Hotel Bamm, Schönwald Hotel Hirschen, Furtwangen Hotel Grieshaber zum Ochsen, and many others.